



Vorblick vom 13. bis 20.03.2022

Wie schon letzte Woche vermutet trübt sich das Wetter mit dem Eintritt des **Mondes** in den **Krebs** am Sonntag gegen 16 Uhr schon über den Tag leicht ein. Gegen Abend nimmt die Bewölkung zu und mit den Oppositionen von **Mars** und **Venus** am Montagmorgen gegen 8 Uhr und 11 Uhr wird sich die Bewölkung sicherlich weiter verdichten und es geht am Dienstag mit der Opposition des **Saturn** gegen 12 Uhr dann hoffentlich wie gemeldet in Regen über. Der kommende **Vollmond** am Freitag, den 18. März wird den **Krebs** in seiner Wirkung noch unterstützen.

Der Übergang des **Mondes** am Dienstagmorgen gegen 9 Uhr in den **Löwen** wird dann im Zusammenhang mit den Oppositionen von **Merkur** und **Jupiter** im **Wassermann** am Donnerstag zu einem Ausbleiben weitere Regenfälle führen. Die Taubildung mag in diesen Nächten stärker sein und Vorsicht vor Frost ist geboten, auch wenn die Temperaturen vom DWD bis Mittwoch überwiegend nicht unter 0°C gemeldet werden. Diese Licht - Wärme Akkumulation scheint insbesondere durch die Wirkungen des Lichtplaneten **Jupiter** und dem völligen Fehlen chemisch ätherischer Planetenhintergründe die **Vollmondwirkungen** stark zu verdrängen.

Dennoch könnte sich mit dem kommenden Wochenende durch den Eintritt in die **Jungfrau** am Freitagmorgen gegen 1 Uhr und den drei kommenden lebensätherischen Trigonon von **Mars**, **Venus** am Samstag und **Saturn** am Sonntag etwas Wolken und eventuell auch Niederschlag einstellen.

Wo es nicht zu trocken geworden ist können diese Woche einige interessante Aussaaten gemacht werden.

Wer am Montagmorgen säen kann, kommt mit seinen Saaten noch in den Einfluss von **Mars** und **Venus** im **Steinbock** und **Mond** im **Krebs** zu reproduktiven und Stoff bildenden Kräften, die in vermutlich außerordentlich günstiger Weise durch **Mars** und **Venus** in ihren ergänzenden Wirkungen verstärkt werden. Starke Pflanzenkörper dürften unter diesem Einfluss erzeugt werden.

Ab Dienstag erstrecken sich die Wirkungen dann zum Frucht bildenden Charakter, der allerdings durch den kommenden **Vollmond** mit reproduktiven Kräften und die Opposition des **Saturn** am Dienstag gegen 12 Uhr mit Aufrichtekräften und Tiefenverwurzelung verbunden sein werden.



Der Mittwoch ist am meisten geprägt von den Oppositionen von **Merkur** und **Jupiter** die in ihren Kräfteergänzungen auch recht stark wirken dürften und hier insbesondere auf die Resistenzbildung und die Knotenbildung einwirken könnten. Es ist dabei nicht zu vergessen, dass der **Mond** vor **Vollmond** ist und immer leicht reproduktive Kräfte, wo der Boden feucht ist mit einwirken können, was durch die Trockenheit der letzten Tage allerdings relativ gering sein dürfte, wenn der Dienstag nicht ausreichend Regen gebracht haben sollte.

Am **Vollmond** selbst, Freitag, 18. März werden vermutlich die reproduktiven und Stoff bildenden Kräfte überwiegen - insbesondere durch die Trigone von **Venus** und **Mars** am Samstagmorgen. Der Samstag selbst wird durch die Wirkung des **Saturn** noch etwas mehr auf die Tiefenverwurzelung ausgerichtet sein. Ähnliches in abgeschwächter Form dürfen wir für den Sonntag 20. März erwarten.

Viel Freude bei den Beobachtungen,
Patrick Schmidt